



Pressemitteilung

Eine Verhandlung in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber abgesagt

Der 28. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm hat den anberaumten Verhandlungstermin in einer Rechtsstreitigkeit vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber aufgehoben, weil die Beklagte die Berufung zurückgenommen hat.

Aufgehoben wurde die für Donnerstag, den 05. Juli 2018 um 09:30 Uhr angesetzte mündliche Verhandlung in dem Rechtsstreit mit dem Aktenzeichen 28 U 98/17 OLG Hamm.

Weitere Informationen zu dieser Rechtsstreitigkeit können der im Internet veröffentlichten Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Hamm "*OLG Hamm verhandelt im Juli und August 2018 15 Rechtsstreitigkeiten vom sog. Abgasskandal betroffener Fahrzeuginhaber*" vom 26. Juni 2018 entnommen werden (http://www.olg-hamm.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilung_archiv/02_aktuelle_mitteilungen/091-18-weitere-Termine-Abgasskandal.pdf).

Martin Brandt
Pressedezernent

03. Juli 2018

Seite 1 von 1

Martin Brandt
Pressedezernent

Tel. 02381 272 4925

Fax 02381 272 528

pressestelle@olg-hamm.nrw.de

Heßlerstraße 53

59065 Hamm

Tel. 02381 272-0

Internet:

www.olg-hamm.nrw.de